

Überlege, welcher der beiden kursiv geschriebenen Ausdrücke von Erich Kästner stammen könnte, und unterstreiche ihn:



Das Telefon *bimmelte/klingelte*.

Hilde *eilte/hetzte* an den Schreibtisch. Es war Bruckbeuren. Die Hotelzentrale *meldete sich/kabelte*. Hilde *verlangte/beordnete* den Direktor. Es dauerte einige Zeit.

Dann sagte Hilde: »Sie sind der Direktor des Grandhotels? *Sehr angenehm/Hallöchen*. Hören Sie, bitte, zu! Morgen Abend *trifft/trudelt* der Preisträger des Putzblank-Ausschreibens bei Ihnen ein.«

Der Direktor erklärte, er sei orientiert, und *er finde es mega/es werde ihm ein Vergnügen sein*.

»Die Vorfreude ist die *schönste/wundervollste* Freude«, sagte sie. »Dieser *Kunde/Gast* wird Ihnen leider Kopfschmerzen verursachen. Er tritt als *Penner/armen Mann* auf, obwohl er Millionär ist. Ein Multimillionär sogar.«

Der Hoteldirektor *verdankte/dankte für* den Hinweis. Dann erkundigte er sich, weswegen ein Multimillionär als armer *Kracher/Mann* auftrete.

»Es ist eine *Fata morgana/Marotte* von ihm«, sagte Hilde, »Er will die Menschen *intrigieren/studieren*. Er will ihre *Mortalität/Moral* auf Herz und *Schmerz/Nieren* prüfen. Ich stehe ihm sehr *eng/nahe*, und mir liegt daran, dass man *ihn nicht zur Sau macht/ihm nicht weh tut*. Er ist ein *Megabalg/großes Kind*, verstehen Sie? Er darf auf keinen Fall *checken/erfahren*, dass Sie Bescheid wissen. Er muss sich davon überzeugen, dass man ihn für einen *Chaoten/armen Teufel* hält und trotzdem behandelt, wie er's gewöhnt ist.«

Der Direktor sagte, das werde *sich schon machen lassen/er schon mischen*. Er fragte dann noch, ob der geheimnisvolle Gast *Gepflogenheiten/Allüren* habe, die man *klammheimlich/auf dezente Weise* berücksichtigen könne.

»Eine *bockstarke/gute* Idee«, meinte sie. »Also *Ohren steif halten/passen Sie auf!* Er lässt sich jeden zweiten Tag *massakrieren/massieren*. Er sammelt Briefmarken. Abends muss ein warmer Ziegelstein in *seiner Poofe/seinem Bett* liegen. Am liebsten *spachtelt/isst* er Nudeln mit Rindfleisch oder *anderes Hausfrauenzeugs/andere Hausmannskost*. Mit *Getränken/Gesöff* ist er wählerischer. Französischen Kognak liebt er *wahnsinnig/besonders*. Was noch?«

»Katzen!«, sagte Frau Kunkel, welche an der Tür fanatisch *Wache hielt/Schmiere stand*.

»Haben Sie siamesische Katzen?«, fragte Hilde.

»Nein? Besorgen Sie ihm einige! Für *seine Bude/sein Zimmer*. Ich überweise Ihnen morgen tausend Mark.«

Der *Hoteldirektor/Boss vom Hotel* meinte, *es sei tutti paletti/er habe alles notiert*. Bezahlung komme natürlich nicht in *die Tüte/Frage*. Sie seien *kein raffgieriges/ein großzügiges* Hotel. Bis auf die siamesischen Katzen sei außerdem das Programm *easy/kinderleicht* zu verwirklichen. Doch auch die siamesischen Katzen ...

»Der *Geheimagent/Geheimrat* kommt«, flüsterte Frau Kunkel *aufgeregt/hysterisch*.

»Bye-bye/*Guten Tag*«, sagte Hilde und *knallte den Hörer auf die Gabel/legte den Hörer auf*.